Stadt Schmölln Schmölln, 13.08.2020

- Stadtrat Schmölln -
  Technischer Ausschuss **Vorl.-Nr.: V 0237/2020**

B e s c h l u s s v o r l a g e

Betreff: **Vergabe der Niederschlags-Abfluss-Messung (N-A-Messung) im Rahmen der Erstellung des Generalentwässerungsplanes (GEP)**

Einreicher: **Bürgermeister**

Beratungsfolge	17. Technischer Ausschuss	24.08. 2020	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich / beschließend			

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung die Niederschlags-Abfluss-Messung in Rahmen der Erstellung des GEP an die Firma

IGM Messen GmbH
Breithauptstraße 7
64404 Birkenbach

mit einer Auftragssumme von

176.566,25 € (incl. 19 % Mwst.),

zu vergeben.

Sachdarstellung:

Kanalnetzberechnungen sind generell eine Annäherung an die tatsächlichen Abflussverhältnisse der Geländeoberfläche und des Kanalnetzsystems. Um die Kanalnetzberechnung möglichst genau durchzuführen, ist es erforderlich, die Modellparameter, wie Oberflächenverluste und angeschlossenen abflusswirksame Flächen etc., zu kalibrieren mit dem Ziel die Modellparameter schrittweise in mehreren Rechengängen fortzuschreiben bis das Berechnungsmodell den Abflussverhältnissen annähernd entspricht.
Um die Zuverlässigkeit der Ergebnisse zu steigern sollte deshalb eine Niederschlag – Abfluss – Messkampagne in der Stadt Schmölln durchgeführt werden.
Ziel der Kalibrierung ist die annähernde Übereinstimmung der gemessenen und berechneten Abflussganglinien in Bezug auf das Abflussvolumen, den Spitzenabfluss und dem Ganglinienverlauf.
Mit der Übereinstimmung der Abflusskurven Modell und Messung sind die Sonderbauwerke der Mischwasserentlastung hinsichtlich Abschlagsdauer, Wasserstände und Drosselabfluss zu untersuchen.
Bei Abweichungen sind Überprüfungen in der Örtlichkeit notwendig (Direkteinleiter, unkontrollierte Abflüsse im Straßenbereich, Versickerungen, Quellen, Außengebiete, Gewässer).
Die Messungen sind als Begleitung der hydrodynamischen Netzberechnungen zu sehen und dienen der Verbesserung der Planungssicherheit. Durch den Fremdbetrieb sind der Einbau, die Inbetriebnahme und der Betrieb der Messstellen vorzunehmen. Die Standorte sind mit dem AG und dem Planungsbüro abzustimmen.
Die Messdaten sind zu bewerten. Es sind eine Trockenwetter – und Regenwetterauswertung darzustellen. Die Entlastungshäufigkeit der Mischwasserentlastungsanlagen (RÜB/RÜ) sind zu dokumentieren.
Die Niederschlag – Abfluss – Messkampagne sollte mindestens 6 Monate dauern.
Die Firma IGM Messen GmbH ist unserem begleitenden Ingenieurbüro bekannt und für die Ausführung der Leistung uneingeschränkt geeignet.

Die Messkampagne wird aus der HHst 70100.93530 „Niederschlagsabflussmessung“ des Vermögenshaushaltes finanziert.

Sven Schrade
Bürgermeister

Amtsleiter

Anlage: Vergabevorschlag IBW GmbH, Gera

Hinweis: Beschlussvorlage-Originalausfertigung hinterlegt im Stadtratsbüro der Stadtverwaltung Schmölln